



Original Betriebsanleitung

Motorsteuerung MC-12D-II

Revision 1.0

Februar 2026



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort zur Betriebsanleitung	3
1.1	Allgemeine Einführung	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	Zielgruppe	4
1.4	Gewährleistung	4
1.5	Markenrecht/Urheberrecht	4
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3	Sachwidrige Verwendung	5
4	Technische Daten	6
5	Sicherheitshinweise	6
6	Bedienelemente und Anschlüsse	7
6.1	Bedienelemente und Anschlüsse Vorderseite	7
6.2	Bedienelemente und Anschlüsse Rückseite	9
7	Funktionsweise	12
7.1	Erste Schritte/Inbetriebnahme	12
7.2	Arbeiten mit der MC-12D-II Motorsteuerung	13
7.3	Verbindung von MC-12D-II Motorsteuerungen	16
8	Prüfung und Wartungshinweise	17
8.1	Prüfung	17
8.2	Wartung	17
8.3	Reinigung	17
9	Lagerung und Transport	17
10	Service	18
11	Ersatzteile	18
12	Zubehörteile	18
	Konformitätserklärung	19

1 Vorwort zur Betriebsanleitung

1.1 Allgemeine Einführung

Diese Betriebsanleitung ist vor der Verwendung des Produktes sorgfältig zu lesen. Sie enthält wichtige Hinweise wie die Steuerung sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu verwenden sind. Ihre Beachtung ist zwingend erforderlich, um das Produkt kennenzulernen und bestimmungsgemäß zu verwenden, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern, die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer der Motorsteuerung zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Motorsteuerung verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit der Motorsteuerung z.B.:

- Montage, Bedienung, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur)
- Lagerung

beauftragt ist.

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung und den jeweiligen, an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

1.2 Verwendete Symbole (Gefahrensymbole)



Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden **werden eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden **können eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Leichte Körperverletzung kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Erleichtert eine korrekte und sichere Installation und Verwendung. Bei Nichtbeachtung kann es zu Störungen im Betriebsablauf kommen.

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die das Produkt in „Veranstaltungs- und Produktionsstätten“ verwenden (montieren, betreiben, demontieren usw.).

Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften eingesetzt werden.

Zur Qualifizierung gehören umfangreiche Kenntnisse zum Einsatz und Umgang mit Elektrokettenzügen und Motorsteuerungen, sowie den nationalen Vorschriften und Regeln zu Sicherheitstechnik und Unfallverhütung.

1.4 Gewährleistung

Für unseren Liefer- und Leistungsumfang gelten die gesetzlich festgelegten Gewährleistungen und Gewährleistungszeiträume.

Verlust der Gewährleistung durch:

- sachwidrige Verwendung,
- unsachgemäße Installation oder
- unsachgemäße Handhabung bzw. Betrieb entgegen den Vorgaben dieser Betriebsanleitung.

Durch Öffnen des Gehäuses, von nicht durch den Hersteller autorisierten Personen, erlischt die Gewährleistung.

Für eventuell daraus entstehende Schäden oder Folgeschäden wird nicht gehaftet.

1.5 Markenrecht/Urheberrecht

cast®, RST®, fiRSTstage® sind eingetragene Markenzeichen der Firma:

cast C. Adolph & RST Distribution GmbH

Kabeler Str. 54a

58099 Hagen.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede abgeänderte Nutzung oder Verwertung der zur Verfügung gestellten Inhalte, insbesondere die Vervielfältigung, Änderung oder die Veröffentlichung jedweder abweichender Art ist nur mit vorheriger Zustimmung der C. Adolph & RST Distribution GmbH möglich.

Bei Verstoß gegen die Marken- und Urheberrechte behält sich die cast C. Adolph & RST Distribution GmbH die Geltendmachung sämtliche Rechte vor.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der hier beschriebenen fiRSTstage Motorsteuerung MC-12D-II (nachfolgend als Motorsteuerung bezeichnet) können bis zu 8 drehstrombetriebene D8 bzw. D8 plus Elektrokettenzügen des Typs Stagemaker Version A, sowie baulich vergleichbaren asynchronen direktgesteuerten Drehstromantrieben mit 400 V, 3 Ph, 50 Hz mit einer maximalen Motorleistung von 1,8 kW betrieben werden.

Die Motorsteuerung ist für den Hubvorgang mit Sichtkontakt konzipiert. Weiterhin kann die Motorsteuerung mit weiteren baugleichen Motorsteuerungen MC-12/8D-II und MC-12/8D verbunden (verlinkt) werden.

Die Motorsteuerung kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -5 °C und $+45\text{ °C}$ eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden. Bei einer Verwendung, abweichend von der hier beschriebenen ist vorab der Hersteller zu kontaktieren.

3 Sachwidrige Verwendung



GEFAHR

Die Motorsteuerung darf nicht in folgenden Umgebungen verwendet werden:

- mit hoher Luftfeuchtigkeit
- mit möglicher Kondenswasserbildung
- mit brennbaren Gasen oder Dämpfen
- unbelüftete Einbaulagen
- auf direkten Wärmequellen
- im ungeschützten Außenbereich

Weitere sachwidrige Verwendungen:

- Das Verfahren der Last ohne Sichtkontakt
- Die Bewegung von Lasten über Personen
- Der Transport von Personen

4 Technische Daten

Gewicht:	32,5 kg
Abmaße:	19", 6 HE, Einbautiefe ca.460 mm zuzüglich Anschlusskabel
Gehäuse:	1,5 mm Metallgehäuse, 3 mm Metallfrontplatte
Oberfläche:	pulverbeschichtet
Schutzgrad:	IP20
Zuleitung:	1,5 m, CEE 32 A, 5 pol, max. 22 kW
Spannungsbereich:	AC 400 V $\pm$ 20%, 50/60 Hz
Anschlussleistung:	max. 1,8 kW/Kanal, Absicherung 3 $\times$ C10 MCB je Gruppe (bestehend aus 2 Kanälen)
Sicherung Steuereinheit:	T 2,5 A

Ausstattungen:

- Drehfeldererkennung mit automatischer Drehfeldkorrektur
- automatische Spannungsüberwachung
- überwachte Hauptschütze
- Gruppenübergreifendes E-Stop-System

5. Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die Montage, Bedienung und Wartung darf nur von qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.

- Beachtung der am Einsatzort gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik
- Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung beachten
- Die Motorsteuerung darf nur im unbeschädigten Zustand verwendet werden
- Steckverbindungen dürfen nur im spannungsfreien Zustand verbunden oder getrennt werden.
- Kabelquerschnitt von Verlängerungskabeln beachten (normgerecht)

6 Bedienelemente und Anschlüsse

6.1 Bedienelemente und Anschlüsse Vorderseite



Abb. 1

1. Wahlschalter Fahrtrichtung mit Statusanzeige(LED rot/grün)
2. „REVERSE“ Taster Hubrichtungsumkehr
3. „GO“ Befehlstaster grün illuminiert
4. USB 3.0 + 2 USB-C Anschlüsse
5. „REMOTE“ Anschluss für Kabelfernbedienung 10 pol mit Blindstecker
6. „POWER“ Hauptschalter mit Schlüsselfunktion
7. „GROUP STOP DISABLE“ Taster
8. „RESET“ Taster blau illuminiert
9. „EMERGENCY STOP“ Not-Halt-Schalter mit LED Indikator
10. „POWER, STATUS und E-STOP“ Status LED Anzeige
11. Leitungsschutzschalter C10/3 pol mit Zusatzkontakten für Motorausgänge 1–12
12. „POWER INDICATION“ Phasenanzeige Eingang L1, L2, L3

Status LED Anzeige „POWER“ 10		Status LED Anzeige „STATUS“ 10	
AUS	Gerät ausgeschaltet	AUS	Wartet auf Freigabe
GRÜN	Gerät eingeschaltet	GRÜN	Gerät betriebsbereit
GRÜN blinkt	Gerät eingeschaltet, Phasenlage automatisch angepasst	ORANGE	Fahrbehl aktiv
ROT	Fehler Spannungsversorgung, Zuleitung prüfen	ROT	Änderung Hubrichtung aktiv

Status LED Anzeige „E-STOP“ 10	
ORANGE	wartet auf RESET an lokaler oder verlinkten Motorsteuerung
GRÜN	Motorsteuerung nach RESET betriebsbereit
ROT	GROUP STOP aktiviert auf lokaler oder verlinkten Motorsteuerung
ROT blinkt	E-STOP aktiviert auf lokaler / verlinkten Motorsteuerungen

PIN Belegung „REMOTE“ 10 pol Neutrik NC10FD-Steckverbinder 5			
PIN	Funktion	Anmerkung	
1	Data CMN	Data Common	
2	Data –	Data Minus	
3	Data +	Data Plus	
4	E2	Safety Line 2 OUT	
5	E2R	Safety Line 2 IN	
6	E1	Safety Line 1 OUT	
7	E2R	Safety Line 1 IN	
8	–	Not connected	
9	DC GND	Power supply –	
10	DC PWR	Power supply +	

Abb. 2

6.2 Bedienelemente und Anschlüsse Rückseite

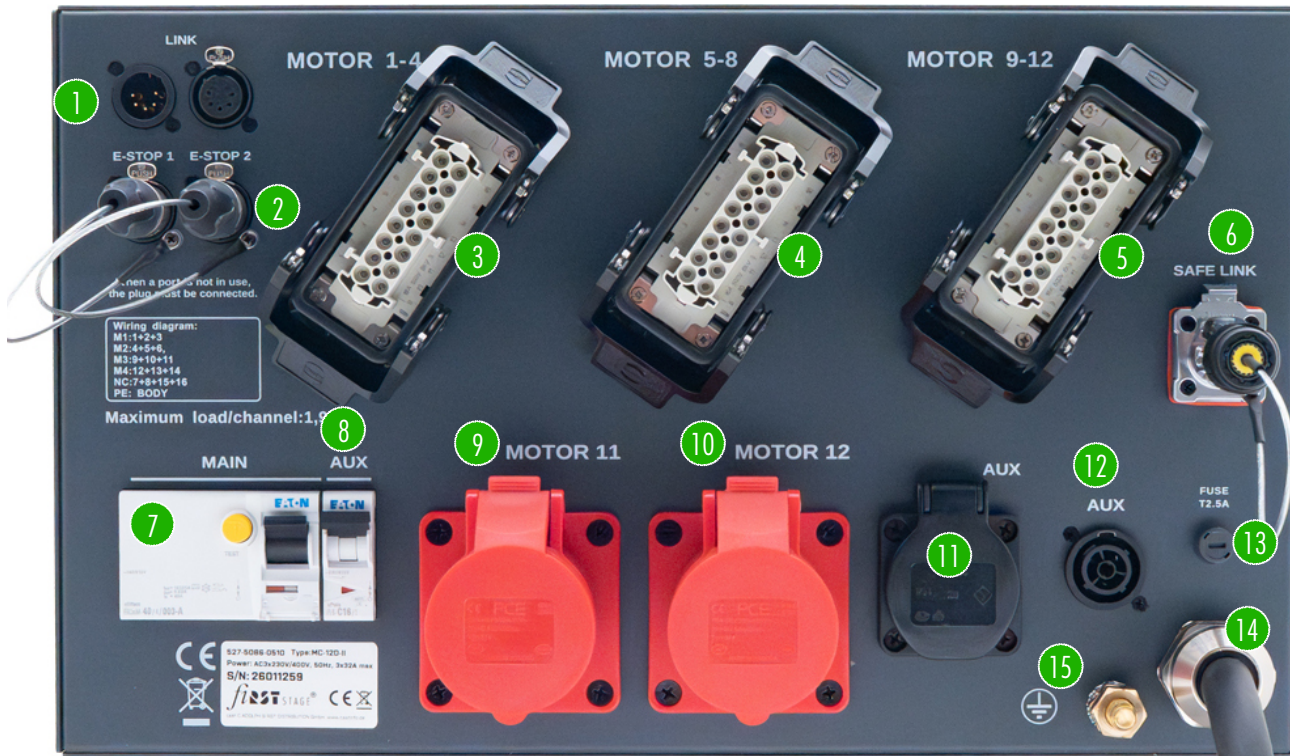


Abb. 3

1. „LINK“ 5 pol IN/OUT
2. „E-STOP 1+2“ mit Blindstecker
3. „MOTOR 1-4“ Motorausgänge 1–4, 16 pol Multipin
4. „MOTOR 5-8“ Motorausgänge 5–8, 16 pol Multipin
5. „MOTOR 9-12“ Motorausgänge 9–12, 16 pol Multipin
6. „SAFE LINK“ Kommunikationsanschluss mit Blindstecker
7. „MAIN“ Fehlerstromschutzschalter 40 A/0,03 A
8. „AUX“ Leitungsschutzschalter C16A für AUX 11–12
9. „MOTOR 11“ Motorausgang 11, 4 pol CEE 16 A
10. „MOTOR 12“ Motorausgang 12, 4 pol CEE 16 A
11. „AUX“ Schukosteckdose max. 16 A
12. „AUX“ powerCON® TRUE1
13. „FUSE T 2,5 A“ Sicherung Steuereinheit
14. Netzzuleitung 5 × 4 mm², 32 A, 1,5 m
15. Potentialausgleich M10

PIN Belegung „LINK“ 5 pol Neutrik-Steckverbinder NC5MAH/FAH

PIN	Funktion	Anmerkung	
1	Data CMN	Data Common	
2	Data –	Data Minus	
3	Data +	Data Plus	
4	DC1	Power supply for CMC, DC 12–36 V	
5	DC2	Power supply for CMC, DC 12–36 V	Abb. 4

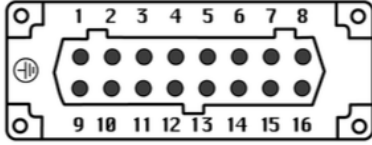
PIN Belegung „E-STOP 1+2“ 4 pol Neutrik-Steckverbinder NC4FAH

PIN	Funktion	Anmerkung	
1	DC 24–36 V	Connected to 3	
2	Active 1	Active line 1	
3	DC 24–36 V	Connected to 1	
4	Active 2	Active line 2	Abb. 5

PIN Belegung „SAFE LINK“ 14 pol CNLINKO-Steckverbinder

PIN	Funktion	Anmerkung	
1	Data CMN	Data common	
2	E1	Safety line 1 OUT	
3	E1R	Safety line 1 IN	
4	E2	Safety line 2 OUT	
5	E2R	Safety line 1 IN	
6	PE	Shield	
7	N01	Dry contact 1	
8	N01	Dry contact 1	
9	N02	Dry contact 2	
10	N02	Dry contact 2	
11	Data–	Data minus	
12	Data +	Data plus	
13	–	Not connected	
14	–	Not connected	Abb. 6

PIN Belegung „MOTOR 1-4, MOTOR 5-8“, MOTOR 9-12“ 16 pol Multipin



Motor 1-4		Motor 5-8		Motor 9-12	
Pin	Wire	Pin	Wire	Pin	Wire
1	L1 Motor 1	1	L1 Motor 5	1	L1 Motor 9
2	L2 Motor 1	2	L2 Motor 5	2	L2 Motor 9
3	L3 Motor 1	3	L3 Motor 5	3	L3 Motor 9
4	L1 Motor 2	4	L1 Motor 6	4	L1 Motor 10
5	L2 Motor 2	5	L2 Motor 6	5	L2 Motor 10
6	L3 Motor 2	6	L3 Motor 6	6	L3 Motor 10
7	NC	7	NC	7	NC
8	NC	8	NC	8	NC
9	L1 Motor 3	9	L1 Motor 7	9	L1 Motor 11
10	L2 Motor 3	10	L2 Motor 7	10	L2 Motor 11
11	L3 Motor 3	11	L3 Motor 7	11	L3 Motor 11
12	L1 Motor 4	12	L1 Motor 8	12	L1 Motor 12
13	L2 Motor 4	13	L2 Motor 8	13	L2 Motor 12
14	L3 Motor 4	14	L3 Motor 8	14	L3 Motor 12
15	NC	15	NC	15	NC
16	NC	16	NC	16	NC
BODY	GND	BODY	GND	BODY	GND

Abb. 7

PIN Belegung „MOTOR 11, MOTOR 12,“ 4 pol CEE/16A

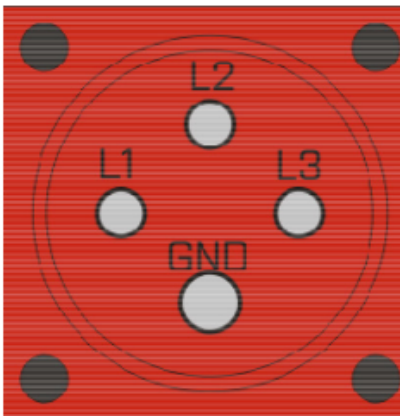


Abb. 8

7 Funktionsweise

7.1 Erste Schritte/Inbetriebnahme

1. Verbindung zwischen den Multipinausgängen der Motorsteuerung (Abb. 3 Nr.1–3) und den Elektrokettenzügen herstellen
2. Verbindung der Netzzuleitung (Abb. 3 Nr. 14) an der Motorsteuerung mit dem CEE- Anschluss herstellen, 3 Phasen-
anzeige kontrollieren
3. Motorsteuerung am Hauptschalter“ POWER“ (Abb. 1 Nr. 6) einschalten, Statusanzeige „POWER“ grün, „E-STOP“
orange
4. Prüfung Not-Halt-Taster, Not-Halt Schalter (Abb. 1 Nr. 9) drücken, Indikator rot und im Anschluß gleich wieder im
Uhrzeigersinn entriegeln.
5. Taster „RESET“ (Abb. 1 Nr. 8) leuchtet blau, einmal drücken, alle Statusanzeigen „POWER, STATUS und E-STOP“
grün
6. Start-Taster „GO“ (Abb. 1 Nr. 3) blinkt grün, Motorsteuerung ist betriebsbereit



HINWEIS

Wenn die Motorsteuerung nicht betriebsbereit ist, folgende Ursachen prüfen:

1. RCD (Abb. 3 Nr. 7) auf der Rückseite nicht eingeschaltet
2. Eine Phase der Spannungsversorgung fehlt
3. Es liegt eine Überspannung an
4. Es liegt eine Unterspannung vor
5. Not-Halt Schalter (Abb. 1 Nr. 9) nicht entriegelt
6. Gruppensicherung/en (Abb. 1 Nr. 11) nicht eingeschaltet
7. Sicherung T2,5 A (Abb. 1 Nr. 13) prüfen

7.2 Arbeiten mit der MC-12D-II Motorsteuerung



Auswahl und Bewegung der Elektrokettenzüge

1. Fahrtrichtung mit Wahlschalter (Abb. 1. Nr. 1) für Elektrokettenzüge 1–12 auswählen, Fahrtrichtungsanzeige grün - Bewegung nach oben, rot - Bewegung nach unten
2. Start-Taster „GO“ (Abb. 1.Nr. 3) blinkt grün, Taster gedrückt halten, Fahrbewegung der Elektrokettenzüge wird ausgeführt, Taster loslassen, Bewegungsvorgang wird beendet

Not-Halt-Taster (Abb. 1 Nr. 9)

Durch drücken des Not-Halt-Tasters wird die Motorsteuerung deaktiviert (Indikator rot), E-Stop ausgelöst und der Hebevorgang abgebrochen. Nach der Ursachenbeseitigung kann der Not-Halt Schalter im Uhrzeigersinn entriegelt werden.

Taster „RESET“ (Abb. 1 Nr. 8)

nach folgenden Zuständen muss die Motorsteuerung einen „Reset“ ausführen:

1. beim Einschaltvorgang (7.1.)
2. nach der Auslösung des Not-Halt Schalter = E-STOP
3. nach dem Auslösen der Gruppenabschaltung durch Sicherung C10/3p MCB (Abb. 1 Nr. 11), Motorkanäle 1–12, E-STOP

REVERSE Taster (Abb. 1 Nr. 2)

Hubrichtungsumkehr aller angewählten Elektrokettenzüge. Hubvorgang unterbrechen, Reverse Taster drücken und halten, GO Befehlstaster drücken und Hubvorgang ausführen. Nach loslassen des Reverse Taster wird der Hubvorgang unterbrochen. GO Taster erneut betätigt werden, Kettenzüge bewegen sich in vorher ausgewählte Richtung.



Taster „GROUP STOP DISABLE“ (Abb. 1 Nr. 7)

Deaktivierung der automatischen Gruppenabschaltung. Durch Auslösen der Gruppenabschaltung durch eine Gruppensicherung (Abb. 1 Nr. 11), können die verbleibenden Antrieb weiter verfahren werden.

1. Taster „GROUP STOP DISABLE“ (Abb. 1 Nr. 7) drücken und gedrückt halten
2. Taster „RESET“ (Abb. 1 Nr. 8) drücken
3. Elektrokettzüge können weiter verfahren werden
4. Durch loslassen des Taster „GROUP STOP DISABLE“ (Abb. 1 Nr. 7) wird die automatische Gruppenabschaltung wieder aktiviert.

Diese Funktion darf nur angewendet werden um die Antriebe aus einer möglichen gefahrbringenden Situation zu bringen. Eine Beseitigung der Ursache, die zur Gruppenabschaltung führt, ist unabdinglich.

REMOTE Anschluss (Abb. 1 Nr. 5)

Diese Anschluss ist für fiRSTstage Kabelfernbedienungen vorgesehen.

Es werden die Kabelfernbedienung CR-8D-II, CR-24D-II und CR-36D-II unterstützt. Dies Kontakt muss bei Nichtverwendung mit einem Blindstecker versehen sein.

USB/USB-C Anschlüsse (Abb. 1 Nr. 4)

Diese Anschlüsse können für USB und 2x USB-C Geräte verwendet werden. Maximale Gesamtanschlussleistung 100 W.

LINK Anschlüsse (Abb. 3 Nr. 1)

Diese Anschlüsse werden für die Verbindung mehrerer MC-8/12D-II oder MC-8/12D Motorsteuerungen untereinander benötigt. Weiterhin ist diese Anschluß für die optionale Funkfernbedienung WMC-12 vorgesehen.

E-STOP 1+2 Anschlüsse (Abb. 3 Nr. 2)

Dieser Anschlüsse sind Aktivierungskontakte für das E-STOP System. Verwendung für die WMC-12 Funkfernsteuerung, externe Lastmesssysteme oder andere Signalgeräte. Es können jeweils zwei unabhängige Linien verwendet werden. Diese NC-Kontakte (normal geschlossen) müssen bei Nichtverwendung mit einem Blindstecker versehen sein.

SAFE LINK Anschluss (Abb. 3 Nr. 6)

Dieser Anschluss ist ein Kommunikationsanschluss für weitere Ausbaustufen des System. Dies Kontakt muss bei Nichtverwendung mit einem Blindstecker versehen sein.

AUX Schukosteckdose (Abb. 3 Nr. 11)

Zusätzliche Anschlussmöglichkeiten 230 V Endgeräte wie z.B. Rackbeleuchtung, Arbeitslicht oder Handyladegerät. Absicherung erfolgt über die Sicherung C16 (Abb.3 Nr.7)

AUX powerCON® TRUE1 (Abb. 3 Nr. 12)

Anschlussmöglichkeiten für fiRSTstage WMC-12 Funkfernsteuerung. Absicherung erfolgt separat über die Sicherung C16 (Abb. 3 Nr. 8)

7.3 Verbindung MC-8/12D-II Motorsteuerungen



HINWEIS

Eine Koppelung bis zu 10 Motorsteuerungen MC-8/12D-II und MC-8/12D gleichen Typs ist über den LINK Anschluss (Abb. 3 Nr. 1) möglich.

1. Verbindung zwischen den Multipinausgängen der Motorsteuerung (Abb. 3 Nr. 3–5) und den Elektrokettenzügen herstellen.
2. Verbindung der einzelnen Motorsteuerung über die 5 poligen „LINK“ Anschlüsse mit optionalen Verbindungskabeln LC-xD (siehe Abschnitt 12).
3. Verbindung der Netzzuleitung (Abb. 3 Nr. 14) an der Motorsteuerung mit dem CEE- Anschluss, 3 Phasenanzeige kontrollieren.
4. Motorsteuerungen am Hauptschalter“ POWER“ (Abb. 1 Nr. 6) einschalten, LED Statusanzeige „POWER“ grün, „E-STOP“ orange.
5. Alle LED Fahrtrichtungsanzeigen blinken abwechselnd rot und grün. Motorsteuerungen sind bereit für die Koppelung.
6. Prüfung Not-Halt Schalter, Not-Halt Schalter (Abb. 1 Nr. 9) an einer verbundenen Motorsteuerungen drücken, Indikator rot und im Anschluß gleich wieder im Uhrzeigersinn entriegeln.
7. Taster „RESET“ (Abb. 1 Nr. 8) leuchtet blau, an einer Motorsteuerungen einmal drücken, alle LED Statusanzeigen an der jeweiligen Motorsteuerung „POWER, STATUS und E-STOP“ sind grün.
8. Auswahl treffen welche Motorsteuerung die „Master“ Funktion übernehmen soll und an dieser Motorsteuerung den Start-Taster „GO“ einmal drücken. Start-Taster „GO“ (Abb. 1 Nr. 3) an der „Master“ Motorsteuerung blinkt grün. Diese Festlegung bleibt bis zum Ausschalten der Motorsteuerungen aktiviert. Motorsteuerungen sind verbunden und betriebsbereit.



HINWEIS

Not-Halt Schalter, E-STOP und Gruppenabschaltung arbeiten übergreifend auf allen gekoppelten Motorsteuerungen.

8 Prüfung und Wartungshinweise

8.1 Prüfung

Vor der ersten Inbetriebnahme, nach Wiederinbetriebnahme und gemäß der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers, ist die Motorsteuerung einer Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Prüfung nach Montage bzw. Installation durch eine befähigte Person.

Durch wiederkehrende Prüfungen durch eine befähigte Person ist dafür zu sorgen, dass die Motorsteuerung in einem einwandfreien Zustand bleibt.

Die Prüfungen sind im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und dem Branchenstandard SQP2 durchzuführen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen und zu dokumentieren.

8.2 Wartung

Die Motorsteuerung MC-12D-II ist staubfrei zu halten, ansonsten ist der Betrieb wartungsfrei.

8.3 Reinigung

Die Motorsteuerung MC-12D-II kann mit einem leicht feuchten Tuch mit Leitungswasser ohne Zusätze gereinigt werden.

9 Lagerung und Transport

Die Motorsteuerung muss trocken gelagert werden. Der Einbau in ein geeignetes Transportcase ist notwendig. Die Motorsteuerung darf keinen chemischen Einflüssen ausgesetzt werden. Die allgemeinen Anforderungen zur Ladungssicherung z.B. im Straßenverkehr, sind zu beachten und umzusetzen.

10 Service

Bei Fragen und Anmerkungen zum Produkt dieser Betriebsanleitung, Wartung oder Reparatur, wenden Sie sich an:

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH

Kabeler Str. 54a

D-58099 Hagen

T: +49 2331 691500

mail@castinfo.de

www.castinfo.de

11 Ersatzteile

Bitte an die unter Punkt 10 genannte Serviceadresse wenden.

12 Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
527-5086-0416	Funkfernsteuerung WMC-12, 12 Kanäle
527-5086-0560	Kabelsatz WMC-8/12 auf MC-12D-II und MC-8D-II
527-5086-0533	Digitale Kabelfernbedienung CR-12-II, 12 Kanäle
527-5086-0536	Digitale Kabelfernbedienung CR-24D-II, 24 Kanäle
527-5086-0539	Digitale Kabelfernbedienung CR-36S-II, 36 Kanäle
527-5086-0569	Link-Kabel LC-10-II, 10 m für Kabelfernbedienung Serie II
527-5086-0571	Link-Kabel LC-25-II, 25 m für Kabelfernbedienung Serie II
527-5086-0573	Link-Kabel LC-50-II, 50 m für Kabelfernbedienung Serie II
527-5086-0420	Link Kabel LC-1D, 1 m für fiRSTstage Motorsteuerungen
527-5086-0421	Link Kabel LC-5D, 5 m für fiRSTstage Motorsteuerungen
527-5086-0422	Link Kabel LC-10D, 10 m, für fiRSTstage Motorsteuerungen
527-5086-0425	Link Kabel LC-25D, 25 m, für fiRSTstage Motorsteuerungen

Hersteller:

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
Kabler Str. 54a
D-58099 Hagen

T: +49 2331 691500
F: +49 2331 688412
E: mail@castinfo.de



EG-Konformitätserklärung (Original)

Hiermit erkläre ich, dass die nachstehend beschriebenen
Motorsteuerungen für Elektrokettenzüge
 dem Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE, Anhang II A entspricht.

Produktbezeichnung		
Typ: Motorsteuerung für Elektrokettenzüge MC-12D-II Art.-Nr. 527-5086-0510		

Angewandte harmonisierte Normen deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind
EN 60065:2014, EN60204-1:2019, EN13850:2015, EN 12100:2010 EMC: EN 55103-2:2010

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen	
Maschinenrichtlinie	2006/42/EC
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EC
EMV-Richtlinie	2014/30/EU

Dokumentationsbevollmächtigter:

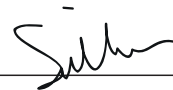
Konformitätserklärung ausgestellt:

30.01.2026

in Hagen, am

Dipl.-Ing. Heinz Siller

(Unterzeichner/in)



Notizen